

Schattenausstellung



Zielsetzung

Mit „Schatten – Ich wollte doch leben!“ hat der ÖAMTC eine außergewöhnliche und bewegende Ausstellung initiiert, um vor allem junge Menschen wachzurütteln. Der Club will damit bewusst Grenzen überschreiten und so junge Menschen für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit individueller Mobilität gewinnen.

Beschreibung

Im Mittelpunkt der Aktion Schatten stehen lebensgroße Figuren. Jede Silhouette steht für einen jungen Menschen aus Österreich, der in den vergangenen Jahren bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Betroffen macht, dass all diese Fälle wirklich passiert sind. Die Texte, die sich auf den Schattenfiguren befinden, erzählen die Schicksale der verunglückten Jugendlichen und enthalten auch persönliche Angaben. Damit wird für den Betrachter aus einem gerade noch anonymen Opfer ein Gleichaltriger, der Freund, Schulkollege, Nachbar.

Veranstalter

ÖAMTC

Zielgruppe

ab der 9. Schulstufe

Gruppengröße

variabel

Ort/Räumlichkeiten

Schule

Dauer

14 Tage (Start mit einem Impulsvortrag, 20 Minuten)

Zeitraum/Termine

ganzjährig

Vorbereitung

keine

Kosten

Die Kosten werden von den durchführenden Organisationen getragen.

Begleitpersonen

1 Instruktor des ÖAMTC

mindestens ein Pädagoge:in sollte pro Gruppe anwesend sein.

Besonderheiten

keine

Kontakt

Elke Bickel

+43 664 6137641 | verkehrserziehung.vbg@oeamtc.at

Link für weitere Informationen

<https://www.oeamtc.at/thema/verkehr/7-schicksale-7-schatten-19617416>



Verkehrserziehung
Vorarlberg



Dieses Dokument wurde zuletzt am 25.10.2022 aktualisiert bzw. bearbeitet.